

Wirtschaftsplan 2014

**Verkehrsgesellschaft
Vorpommern-Greifswald mbH
(VVG)**

Vorbericht

Unternehmensentwicklung

Im Großkreis Vorpommern – Greifswald sind 6 konzessionierte Busunternehmen vom Landkreis beauftragt, den öffentlichen Personennahverkehr (straßengebundener ÖPNV) durchzuführen. Unser Unternehmen ist im südlichen Raum des Landkreises mit der Planung, Organisation und Ausgestaltung des ÖPNV's in Abstimmung mit dem Aufgabenträger beauftragt. Die Grundlage bildet der im Jahr 2008 mit dem Aufgabenträger geschlossene Verkehrsvertrag. Ab 01.01.2014 werden im westlichen Bereich (Jarmen - Loitz) des Landkreises zusätzlich 7 Linien, sowie Teilabschnitte einer weiteren Linie im Rahmen einer Betriebsführerschaft durch die VVG bedient. Die Konzessionen für diese Linien führt die Mecklenburg-Vorpommersche Verkehrsgesellschaft mbH (MVVG).

Somit wird die VVG für das Jahr 2014 auf 28 Linien ca. 1.910.000 Kilometer im eigenen Liniennetz sowie ca. 248.000 km zusätzlich im westlichen Raum des Landkreises bedienen. Zwei Linien werden im grenzüberschreitenden Verkehr nach Stettin bedient. Darüber hinaus werden ca. 180.000 Kilometer durch sonstige Verkehre erbracht.

Entwicklung der Erträge und Aufwendungen

Für das Jahr werden Erträge i. H. von 4.844,0 TEUR erwartet.

Die Erträge werden gegenüber dem Vorjahr voraussichtlich um ca. 516,3 TEUR steigen. Diese Erhöhung begründet sich durch den Anstieg der Fahrschüler im ländlichen Raum sowie der Übernahme der zusätzlichen Linien im westlichen Landkreis.

Die Ausgleichsleistungen im Ausbildungsverkehr (AusgIVO M-V) werden auf der Grundlage der Neuverordnung vom 8. November 2012 gewährt und gelten bis zum 31. Dezember 2016. Ab 2014 erfolgt eine jährliche Abschmelzung um 2%. Durch die Übertragung der Betriebsführerschaft für die weiteren Linien von der MVVG, werden dementsprechend die Ausgleichleistungen übernommen.

Für das Jahr werden Aufwendungen i. H. von 4.677,0 TEUR erwartet.

Die Aufwendungen werden sich im Planjahr gegenüber dem Vorjahr um ca. 572,1 TEUR erhöhen. Diese Erhöhung begründet sich einerseits durch die Erweiterung unseres Geschäftsfeldes im Linien- und Schülerverkehr, andererseits erwarten wir steigende Kraftstoffpreise und somit auch höhere Ausgaben für Dieselkraftstoff und Heizöl.

Die einzelvertraglichen Vereinbarungen mit den Arbeitnehmern über die wöchentliche Arbeitszeit von 36 Stunden laufen zum 31.12.2013 aus. Für die kommenden Jahre werden neue einzelvertragliche Vereinbarungen mit den Arbeitnehmern angestrebt.

Eigenkapitalausstattung

Die Eigenkapitalquote der VVG ist zum 31.12.2012 nach der Verwaltungsvorschrift zur Eigenbetriebsverordnung vom 03. August 2010 auf 74,3 % (Vorjahr: 71,7%) gestiegen.

Liquidität

Die Liquidität der VVG ist zum 31.12.2012 gut.

Technische Ausrüstungen

Die VVG wird Ende 2013 29 Busse mit einem Durchschnittsalter von ca. 6,3 Jahren im Bestand haben. In dieser Flotte befinden sich drei Kleinbusse und sieben Niederflurbusse. Fünf Linienbusse sowie ein Kleinbus sind mit einem behindertengerechten Einstieg (Lift) - Rollstuhlrampe - ausgerüstet.

Investitionen

Für das Jahr 2014 wurden beim Ministerium für Verkehr, Bau und Landesentwicklung Mecklenburg/Vorpommern Zuwendungen nach der ÖPNV-BusRL für zwei Standardbusse sowie zwei Kleinbusse beantragt. Eine Bewilligung liegt uns noch nicht vor. Wir gehen davon aus, dass für mindestens einen Bus die Zuwendung bewilligt wird.

Es sind Investitionen für zwei Standardbusse, sowie für zwei Kleinbusse in Höhe von 740 T€ geplant.

Weitere Ersatzinvestitionen in Höhe von 10,0 TEUR sind für technische Anlagen und Maschinen sowie für Betriebsausstattung eingeplant.

Beteiligungen des Unternehmens

Die Verkehrsgesellschaft Vorpommern – Greifswald mbH hat zum 31.12.2013 die Mitgliedschaft in der Verkehrsgemeinschaft Müritz-Oderhaff mbH (VMO) gekündigt. Die Höhe des Anteils am Stammkapital in der VMO beträgt 3,5 TEUR.

Stellenplan

Im Jahr 2014 wird das Unternehmen 41 Arbeitnehmer und 1 Geschäftsführer beschäftigen.

Gemeinde / Landkreis / Zweckverband¹⁾
Landkreis Vorpommern - Greifswald

Zusammenstellung für das Jahr 2014

für

Name des Betriebes/Unternehmens:
Verkehrsgesellschaft Vorpommern - Greifswald mbH

Gemäß § 5 Abs. 1 Nr. 2 der Eigenbetriebsverordnung i.V.m. § 64 Abs. 1 der Kommunalverfassung hat

durch Beschluss vom 15.10.2013 den Wirtschaftsplan

für das Wirtschaftsjahr 2014 festgestellt:

Es betragen

Table with 2 columns: Description and Amount in TEUR. Rows include: 1. im Erfolgsplan (Erträge, Aufwendungen, Gewinn, Verlust), 2. im Finanzplan (Mittelzu-/Mittelabfluss), 3. Es werden festgesetzt (Kredite, Verpflichtungen), 4. Die Stellenübersicht weist 41,5 Stellen in Vollzeitäquivalenten aus., 5. Der Stand des Eigenkapitals (Vorjahres, voraussichtlich).

Die rechtsaufsichtliche Genehmigung wurde erteilt am³⁾:

Ort, Datum/Unterschrift des gesetzlichen Vertreters:
Torgelow, den 15.10.2013 [Signature]

1) Nichtzutreffendes streichen
2) beschließendes Organ
3) nur, wenn Genehmigung erforderlich
4) Angabe in Tausend Euro mit einer Dezimalstelle. Dies ist für alle Muster zu beachten.

Erfolgsplan

für

Name des Betriebes/Unternehmens:

Verkehrsgesellschaft Vorpommern - Greifswald mbH

-in TEUR-

	Bezeichnung	Ist	Plan	Plan	Plan	Plan	Plan
		2012	2013	2014	2015	2016	2017
		(Vorvorjahr)	(Vorjahr)	(Planjahr)	(1. Folgejahr)	(2. Folgejahr)	(3. Folgejahr)
1.	Umsatzerlöse	4.298,9	2.342,3	4.549,8	4.684,1	4.680,2	4.646,0
2.	Erhöhung oder Verminderung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen und Leistungen						
3.	Andere aktivierte Eigenleistungen						
4.	Sonstige betriebliche Erträge	371,0	1.970,4	281,7	303,4	304,4	298,0
5.	Materialaufwand	1.947,3	1.980,6	2.108,2	2.139,7	2.141,7	2.151,1
	a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	385,8	499,3	594,7	693,9	695,4	704,3
	b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	1.561,5	1.481,3	1.513,5	1.445,8	1.446,3	1.446,8
6.	Personalaufwand	1.274,9	1.314,7	1.669,1	1.828,7	1.844,2	1.868,4
	a) Löhne und Gehälter	1.051,1	1.051,2	1.345,0	1.471,5	1.481,6	1.498,3
	b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	223,8	263,5	324,1	357,2	362,6	370,1
	- davon für Altersversorgung	15,3	19,2	41,7	45,8	46,1	46,1
7.	Abschreibungen auf	388,7	470,3	597,6	658,7	690,4	694,9
	a) immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	2,8	15,3	15,6	15,5	15,4	15,4
	- davon nach § 253 Abs. 2 Satz 3 HGB						
	- davon nach § 254 HGB						
	b) Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die im Unternehmen üblichen Abschreibungen überschreiten	385,9	455,0	582,0	643,2	675,0	679,5
	- davon nach § 253 Abs. 2 Satz 3 HGB						
	- davon nach § 254 HGB						
8.	Konzessionsabgabe						
9.	Sonstige betriebliche Aufwendungen	251,0	212,3	215,4	206,3	215,3	215,3
10.	Erträge aus Beteiligungen						
	- davon aus verbundenen Unternehmen						
11.	Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des						
	- davon aus verbundenen Unternehmen						
12.	Zinsen und ähnliche Erträge	24,5	15,0	12,5	11,9	4,5	4,5
	- davon aus verbundenen Unternehmen						

	Bezeichnung	Ist	Plan	Plan	Plan	Plan	Plan
		2012 (Vorvorjahr)	2013 (Vorjahr)	2014 (Planjahr)	2015 (1. Folgejahr)	2016 (2. Folgejahr)	2017 (3. Folgejahr)
13.	Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens						
14.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen - davon an verbundene Unternehmen	31,2	29,4	29,9	31,9	27,9	26,2
15.	Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	801,3	320,4	223,8	134,1	69,6	-7,4
16.	Erträge aus Gewinngemeinschaften, Gewinnabführungs- und Teilgewinnabführungsverträgen						
17.	Aufwendungen aus Verlustübernahme						
18.	Außerordentliche Erträge						
19.	Außerordentliche Aufwendungen						
20.	Außerordentliches Ergebnis						
21.	Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	222,8	90,7	68,6	43,6	24,3	1,4
22.	Sonstige Steuern	-7,6	6,9	-11,8	-14,9	-14,9	-14,9
23.	Jahresgewinn / Jahresverlust	586,1	222,8	167,0	105,4	60,2	6,1

vorgesehene

Behandlung des Jahresgewinns oder Behandlung des Jahresverlustes

Verwendung	Betrag in TEUR	Verwendung	Betrag in TEUR
a) zur Tilgung des Verlustvortrages		a) zu tilgen aus dem Gewinnvortrag	
b) zur Einstellung in Rücklagen		b) aus dem Haushalt der Kommune (durch Gesellschafter) auszugleichen	
c) zur Abführung an den Haushalt der Gemeinde (Gesellschafter)		c) auf neue Rechnung vorzutragen	
d) auf neue Rechnung vorzutragen	167,0		

Für Unternehmen in Privatrechtsform:

bei Gewinnabführung an bzw. Verlustausgleich durch mehrere Gesellschafter:

	Gesellschafter	Gesellschaftsanteile in %	Betrag in TEUR
1.			
2.			
3.			
4.			
5.			
6.			

Finanzplan

für

Name des Betriebes/Unternehmens:

Verkehrsgesellschaft Vorpommern - Greifswald mbH

-in TEUR-

	Bezeichnung	Ist	Plan	Plan	Plan	Plan	Plan
		2012	2013	2014	2015	2016	2017
		(Vorvorjahr)	(Vorjahr)	(Planjahr)	(1. Folgejahr)	(2. Folgejahr)	(3. Folgejahr)
1	Periodenergebnis vor außerordentlichen Posten	586,1	222,8	167,0	105,4	60,2	6,1
2	Abschreibungen/Zuschreibungen auf Gegenstände des Anlagevermögens	388,6	470,3	597,6	658,7	690,4	694,9
3	Abschreibungen/Zuschreibungen auf Sonderposten zum Anlagevermögen	-124,9	-166,8	-166,3	-178,0	-179,0	-172,6
4	Gewinn/Verlust aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	-12,3	-20,0	-20,0	-30,0	-30,0	-30,0
5	Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen und Erträge	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
6	Zunahme/Abnahme der Vorräte, der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	-43,4	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
7	Zunahme/Abnahme der Rückstellungen	-33,3	-19,3	-10,0	0,0	0,0	0,0
8	Zunahme/Abnahme der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	114,2	-40,0	5,0	0,0	0,0	0,0
9	Ein- und Auszahlungen aus außerordentlichen Posten	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
10	Mittelzu- / Mittelabfluss aus laufender Geschäftstätigkeit	875,0	447,0	573,3	556,1	541,6	498,4
11	Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Sachanlagevermögens	25,1	20,0	20,0	30,0	30,0	30,0
12	Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
13	Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen	-504,9	-665,0	-750,0	-610,0	-610,0	-710,0
14	Auszahlungen für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen	-16,2	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
15	Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Finanzanlagevermögens	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
16	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
17	Einzahlungen aufgrund von Finanzmittelanlagen im Rahmen der kurzfristigen Finanzdisposition	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
18	Auszahlungen aufgrund von Finanzmittelanlagen im Rahmen der kurzfristigen Finanzdisposition	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
19	Einzahlungen aus Sonderposten zum Anlagevermögen	193,9	117,6	100,0	100,0	100,0	100,0
20	Auszahlungen aus der Rückzahlung von Sonderposten zum Anlagevermögen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
21	Einzahlungen aus passivierten Ertragszuschüssen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
22	Auszahlungen aus der Rückzahlung von passivierten Ertragszuschüssen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
23	Mittelzu- / Mittelabfluss aus der Investitionstätigkeit	-302,1	-527,4	-630,0	-480,0	-480,0	-580,0

	Bezeichnung	Ist	Plan	Plan	Plan	Plan	Plan
		2012	2013	2014	2015	2016	2017
		(Vorvorjahr)	(Vorjahr)	(Planjahr)	(1. Folgejahr)	(2. Folgejahr)	(3. Folgejahr)
24	Einzahlungen aus Eigenkapitalzuführungen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
25	Auszahlungen an die Gemeinde (Abführung aus Gewinnen oder Eigenkapital)	-210,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
26	Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von (Finanz-) Krediten	0,0	230,0	370,0	220,0	220,0	220,0
27	Auszahlungen aus der Tilgung von Anleihen und (Finanz-) Krediten	-86,6	-94,8	-106,3	-134,6	-476,1	-109,0
28	Mittelzu-/Mittelabfluss aus der Finanzierungstätigkeit	-296,6	135,2	263,7	85,4	-256,1	111,0
29	Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelbestands (Summe aus Ziffer 10, 19, 28)	276,3	54,8	207,0	161,5	-194,5	29,4
30	Wechselkurs- und bewertungsbedingte Änderungen des Finanzmittelbestands	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
31	Finanzmittelbestand am Anfang der Periode	1649,2	1602,7	1830,0	2037,0	2198,5	2004,0
32	Finanzmittelbestand am Ende der Periode	1925,5	1657,5	2037,0	2198,5	2004,0	2033,4

Kapitalflussrechnung in sinngemäßer Anwendung des DRS 2 mit indirekter Darstellung des Mittelzu- / Mittelabflusses aus laufender Geschäftstätigkeit

Stellenübersicht

für

Name des Betriebes/Unternehmens:
Verkehrsgesellschaft Vorpommern - Greifwald mbH

Ifd. Nr.	Bezeichnung der Stelle	Anzahl und Bewertung im Vorjahr 2013		Tatsächliche Besetzung am 30.06. des Vorjahres		Anzahl und Bewertung im Planjahr 2014		Bemerkungen
1	Geschäftsführer	1		1		1		Einzelvertrag
TV-N M/V								
2	Sekretärin/ Sachbearbeiterin	1*	5	1*	5	1	5	
3	Kaufmännische Leiterin	1*	10	1*	10	1	10	
4	Sachbearbeiterin Fahrplan u. Tarife	1*	10	1*	10	1	10	
5	Sachbearbeiterin Schülerverkehr	1*	7	1*	7	1	7	
6	KOM-Fahrer	1*	10	1*	10	1	6	
7	Einsatzleiter	1*	6	1*	6	1	6	
8	Einsatzleiter/ Fahrplan u. Tarife	1*	6	1*	6	1	6	
9	KOM-Fahrer	1*	6	1*	6	1	6	
10	KOM-Fahrer	1*	6	1*	6	1	6	
11	KOM-Fahrer	1*	6	1*	6	1	6	
12	KOM-Fahrer	1*	6	1*	6	1	6	
13	KOM-Fahrer	1*	6	1*	6	1	6	
14	KOM-Fahrer	1*	6	1*	6	1	6	
15	KOM-Fahrer	1*	6	1*	6	1	6	
16	KOM-Fahrer	1*	6	1*	6	1	6	
17	KOM-Fahrer	1*	6	1*	6	1	6	
18	KOM-Fahrer	1*	6	1*	6	1	6	
19	KOM-Fahrer	1*	6	1*	6	1	6	
20	KOM-Fahrer	1*	6	1*	6	1	6	
21	KOM-Fahrer	1*	6	1*	6	1	6	
22	KOM-Fahrer	1*	6	1*	6	1	6	
23	KOM-Fahrer	1*	6	1*	6	1	6	
24	KOM-Fahrer	1*	6	1*	6	1	6	
25	KOM-Fahrer	1*	6	1*	6	1	6	
26	KOM-Fahrer	1*	6	1*	6	1	6	
27	KOM-Fahrer	1*	6	1*	6	1	6	
28	KOM-Fahrer	1*	6	1*	6	1	6	
29	KOM-Fahrer	0,875	4	0,9	4	0,9	4	
30	KOM-Fahrer	0,875	4	0,875	4	0,9	4	
31	KOM-Fahrer	0,875	4	0	4	0,9	4	
32	KOM-Fahrer	1*	5	1*	5	1	5	
33	Werkstattmeister	1*	8	1*	8	1	8	
34	KOM-Fahrer	0,875	4	0,9	4	0,9	4	
35	Kfz-Schlosser	1*	5	1*	5	1	5	
36	Kfz-Mechatroniker	0,9	4	1*	4	0,9	4	
37	KOM-Fahrer	0	6	0	6	1	6	
38	KOM-Fahrer	0	6	0	6	1	6	
39	KOM-Fahrer	0	6	0	6	1	6	
40	KOM-Fahrer	0	6	0	6	1	6	
41	KOM-Fahrer	0	6	0	6	1	6	
42	KOM-Fahrer	0	6	0	6	1	6	

Erläuterung Abkürzungen

- kw künftig wegfallend
- ku künftig umzuwandeln
- 1 Vollzeit
- 1* Arbeitszeitverkürzung auf 90,0 v.H. (einzelvertragliche Regelung bis 31.12.2013)

TV-N M/V Spartentarifvertrag Nahverkehrsbetriebe Mecklenburg/ Vorpommern

Name des Betriebes/Unternehmens:
**Verkehrsgesellschaft Vorpommern-
Greifswald mbH**

Übersicht

**über die aus den Verpflichtungsermächtigungen in den einzelnen Jahren
voraussichtlich fällig werdenden Auszahlungen**

Verpflichtungsermächtigungen (VE'en) ¹⁾	Vorjahre und Planjahr ²⁾	davon zahlungswirksam im 1. Folgejahr	davon zahlungswirksam im 2. Folgejahr	davon zahlungswirksam im 3. Folgejahr	davon zahlungswirksam in weiteren Folgejahren
	2014	2015	2016	2017	2018
	in TEUR ³⁾				
eingegangen im Wirtschaftsjahr					
eingegangen im Wirtschaftsjahr					
eingegangen im Wirtschaftsjahr					
eingegangen im Wirtschaftsjahr					
eingegangen im Wirtschaftsjahr					
eingegangen im Wirtschaftsjahr					
veranschlagt im Planjahr					
Summe	0,00				
Gesamtbetrag der Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen im jeweiligen Jahr	850,0	85,4	-256,1	111,0	115,0
davon für zahlungswirksam werdende Verpflichtungsermächtigungen					

¹⁾ Es sind in chronologischer Reihenfolge alle Wirtschaftsjahre aufzuführen, in denen Verpflichtungsermächtigungen veranschlagt waren, aus deren Inanspruchnahme Auszahlungen in Folgejahren fällig werden.

²⁾ Anzugeben ist die Höhe der tatsächlich eingegangenen Verpflichtungsermächtigungen; für das Planjahr ist die veranschlagte Gesamtsumme anzugeben.

³⁾ Die Angaben erfolgen in TEUR mit einer Dezimalstelle.

⁴⁾ Jahreszahlen eintragen